

## Continental kündigt radikale Umstrukturierung: 10.000 Jobs auf der Kippe!

Continental kündigt umfassende Umstrukturierung an: Abspaltung der schwächelnden Autozuliefersparte und Stellenabbau in der Verwaltung.



**Hannover, Deutschland** - Continental hat auf der Hauptversammlung in Hannover am 25. April 2025 einen umfassenden Kurswechsel angekündigt. Vorstandschef Nikolai Setzer erklärte, dass das Unternehmen vor der tiefgreifendsten Neuaufstellung in seiner Geschichte steht. Ein zentrales Element dieser Neuausrichtung ist die Trennung von der schwächelnden Autozuliefersparte, die in den letzten Jahren rote Zahlen geschrieben hat.

Im Rahmen dieser Veränderungen wird Aumovio, eine Tochtergesellschaft, über einen Spin-Off an die Börse gebracht.

Diese Entscheidung wurde mehrheitlich beschlossen und sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat haben der Abspaltung bereits zugestimmt. Setzer betonte, dass die Abspaltungen notwendig sind, um den Anforderungen des Marktes besser gerecht zu werden. Der Spin-Off soll bis Oktober 2025 abgeschlossen sein. Wesentlich dabei ist, dass Continental durch den Spin-Off kein Geld erhält, stattdessen erhalten die Aktionäre neue Aktien des abzuspaltenden Unternehmens.

## **Umfangreiche Stellenabbaupläne**

Zusätzlich zu diesen Strukturveränderungen plant Continental mehr als 10.000 Stellen abzubauen, vor allem in den Bereichen Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung. Dies ist Teil einer umfassenden Restrukturierungsstrategie, die auch die mögliche Trennung von der Kunststofftechniksparte Contitech im Jahr 2026 diskutiert. Nach den Verkäufen wird nur das Reifengeschäft im Unternehmen verbleiben.

Setzer berichtete, dass der Umsatz des Unternehmens im vergangenen Jahr 39,7 Milliarden Euro betrug, was einen Rückgang von rund vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Für 2025 wird ein Umsatz von 38 bis 41 Milliarden Euro erwartet. Diese Zahlen verdeutlichen die Herausforderungen, mit denen Continental konfrontiert ist, und die Notwendigkeit, sich an die dynamische Marktumgebung anzupassen.

## **Hintergrund der Unternehmensrestrukturierung**

Die Unternehmensrestrukturierung ist nicht nur eine Reaktion auf interne Herausforderungen, sondern ist auch notwendig, um in einem sich schnell ändernden Marktumfeld wettbewerbsfähig zu bleiben. Laut [onemoneyway.com](https://onemoneyway.com) zielt eine solche Restrukturierung darauf ab, die Effizienz zu verbessern, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und die Rentabilität zu steigern. Unternehmen müssen sich an wirtschaftliche

Veränderungen, technologische Fortschritte und sich entwickelnde Kundenanforderungen anpassen.

Der Restrukturierungsprozess umfasst wesentliche Änderungen an der finanziellen, operativen oder organisatorischen Struktur eines Unternehmens. Die Notwendigkeit einer Restrukturierung kann aus verschiedenen Gründen resultieren, darunter finanzielle Schwierigkeiten, Marktveränderungen und regulatorische Anforderungen. Die Schritte im Restrukturierungsprozess beinhalten eine anfängliche Bewertung, das Erstellen eines maßgeschneiderten Plans, die Implementierung und die kontinuierliche Überwachung des Fortschritts.

Die Veränderungen bei Continental sind ein deutliches Zeichen dafür, wie Unternehmen in der heutigen Zeit agieren müssen, um auf die Herausforderungen des Marktes zu reagieren und langfristig erfolgreich zu bleiben. Die nächsten Monate und Jahre werden entscheidend für die Ausrichtung und Stabilität des Unternehmens sein.

Details	
<b>Vorfall</b>	Unternehmensfusion
<b>Ort</b>	Hannover, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tagesspiegel.de">www.tagesspiegel.de</a></li><li>• <a href="http://onemoneyway.com">onemoneyway.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**